

Die Initiative pro concilio e.V.



... ist eine kirchliche Reformgruppe in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, die sieht, dass sich die Katholische Kirche in einer entscheidenden Phase befindet: Papst Franziskus bemüht sich um dringend notwendige Reformen und will die Kirche aus ihrer existentiellen Krise herausführen. Einige Schritte sind schon erfolgreich gegangen. Weitere Schritte, wie z.B. die Eröffnung neuer Wege zum kirchlichen Amt, werden immer dringender, um etwas gegen den schleichenden Rückzug nicht nur

der jüngeren Generation aus der Kirche zu unternehmen. 50 Jahre nach dem Zweiten Vatikanischen Konzil braucht es ein neues „Aggiornamento“ (= „Verheutigung“), eine Öffnung der Fenster.

Darüber wollen wir miteinander ins Gespräch kommen beim
Frühschoppen

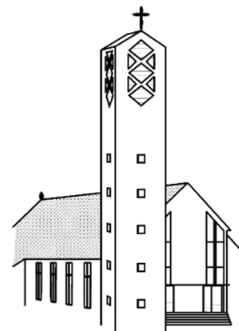
am **Sonntag, 17. Juni 2018, 11.00 Uhr**

im **Gemeindesaal Liebfrauen**

(unter der kath. Kirche)

Wolfgang Kramer, ehem. Klinikseelsorger in Esslingen, wird in das Thema einführen und unser Gesprächspartner sein.

Herzliche Einladung!



Liebfrauen Katholische Kirchengemeinde Bonlanden/ Plattenhardt

49. Jahrgang

Kirchenanzeiger Juni 2018



Katholische Kirchengemeinde Zu Unserer Lieben Frau

70794 Filderstadt, Plattenhardter Str. 45,

Homepage: www.liebfrauen-filderstadt.de

Pfarrer Andreas Marquardt, Diakon Antonio Lo Bello

Pastoralreferent Reinhold Walter, Gemeindefereferentin Susanne Walter

Jugendreferentin Angelika Hörster

Pastoralassistentin Susanne Grimbacher

Pfarramtssekretärinnen Claudia Keller-Noé und Anita Butijer

Tel. 0711/7775450

E-Mail: pfarrbuero@liebfrauen-filderstadt.de

Öffnungszeiten Pfarramt: Mo. – Fr. 9.00 – 11.00 Uhr und Di. 15.00 – 18.00 Uhr

Gottesdienste vom 2.6. – 1.7.2018

	9. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 2.6.:	10.00 Gottesdienst Haus am Uhlberg 15.00 Trauung Simon Tonat und Conny Riedinger im Kloster Ave Maria in Deggingen 18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 3.6.:	10.00 Wortgottesfeier
Donnerstag, 7.6.:	09.00 Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranz
Freitag, 8.6.:	20.00 Rosenkranz in italienischer Sprache
	10. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 9.6.:	18.00 Eucharistiefeier in St. Stephanus
Sonntag, 10.6.:	10.00 Eucharistiefeier mit Taufe von Frieda Hammer und Roman Maier
Donnerstag, 14.6.:	09.00 Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranz
	11. Sonntag im Jahreskreis <i>- Kollekte für unsere Marienstatue -</i>
Samstag, 16.6.:	18.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von Jugendlichen im Rahmen der Firmvorbereitung
Sonntag, 17.6.:	10.00 Wortgottesfeier, anschließend Frühschoppen zum Thema: Initiative pro concilio e.V. 12.00 Friedensgebet auf dem Festplatz Bonlanden
Donnerstag, 21.6.:	09.00 Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranz
	12. Sonntag im Jahreskreis
Samstag, 23.6.:	18.00 Eucharistiefeier in St. Stephanus
Sonntag, 24.6.:	10.00 Eucharistiefeier, mitgestaltet von den Kindern des Kindergartens Liebfrauen, anschließend Kirchenkaffee und Neuzugezogenenempfang
Donnerstag, 28.6.:	09.00 Eucharistiefeier, anschließend Rosenkranz
Freitag, 29.6.:	18.00 Eucharistiefeier zum Mitarbeiterfest
	13. Sonntag im Jahreskreis <i>- Peterspfennig-Kollekte -</i>
Samstag, 30.6.:	18.00 Eucharistiefeier
Sonntag, 1.7.:	10.00 Wortgottesfeier

Gottesdienste in St. Vinzenz:

Sonntag, 03.06.:	10.30 evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 10.06.:	10.30 katholischer Gottesdienst
Sonntag, 17.06.:	10.30 evangelischer Gottesdienst
Sonntag, 24.06.:	10.30 katholischer Gottesdienst
Sonntag, 01.07.:	10.30 evangelischer Gottesdienst

Durch die Taufe wurden aufgenommen:

Lara Ruh und Anton Marchetti

In die Ewigkeit wurden abberufen:

Marijan Bosilj (71), Hans Adler (89), Manfred Schmidt (76),
Luis Pasquazzo (81), Rudolf Staisch (88)

Der Herr schenke ihnen den ewigen Frieden.

Termine

Die Zisterne trifft sich mittwochs, 13.6., 20.6., 27.6.
um 15.00 Uhr im Gemeindesaal.



Der Kirchenchor probt donnerstags, 7.6., 14.6., 21.6., 28.6.
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Donnerstag, 7.6. und Dienstag, 19.6., 15 Uhr:

Es geht weiter: Die Quadrate des Erzählzeltes werden im
Gemeindesaal Liebfrauen zusammengehäkelt.



Mittwoch, 13.6., 19.30 Uhr:

Zur Mitte finden - einfach leben / Meditationsübungen im Alltag im
Gemeindesaal Liebfrauen



Freitag, 15.6, 18.00 Uhr:

Spieleabend im Gemeindesaal (Plakat siehe Rückseite)



Mittwoch, 20.6., 15.00 Uhr:

Deutsch sprechen und Eis essen. Wir gehen mit Geflüchteten Eis essen. Wir
treffen uns in der Unterkunft Humboldtstraße. Sie sind herzlich dazu
eingeladen.

Mittwoch, 20.6., 20.00 Uhr:

Bibelkreis mit Jochen Lange im Konferenzraum

Donnerstag, 21.6., 20.00 Uhr:

Sitzung des Kirchengemeinderates im Gymnastikraum. Interessierte sind
herzlichen eingeladen.

Donnerstag, 28.6., 20.00 Uhr:

Bibel-Teilen mit Reinhold Walter in der Kapelle



VORANKÜNDIGUNG:

Sonntag, 8.7., 10 Uhr:

Familiengottesdienst, anschließend für alle Grillen auf der Wiese.
Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Familihtag: inklusiver Gottesdienst und Aktivprogramm

Familien sind am Sonntag, 10. Juni, nach Grötzingen eingeladen. Um 10.30 Uhr beginnt der inklusive Gottesdienst in der katholischen Kirche Maria Hilf. Der Gottesdienst wird vom Familiengottesdienst-Team der Gemeinde mitgestaltet und wird in Gebärdensprache übersetzt. Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgt der „Chor ohne Barrieren“ aus Kirchheim. Im Anschluss gibt es ein Buffet, zu dem jede Familie etwas beiträgt. Eine Grillschale und Getränke gibt es vor Ort. Für Geschirr sorgt jede Familie selbst. Nachmittags gibt es verschiedene Stationen rund um die Kirche. Bei Regen findet der Tag im Gemeindehaus statt. Das Ende wird gegen 16.30 Uhr sein.

Infos unter www.se-neckar-aich.drs.de oder www.kirche.es.



Altkleider für einen guten Zweck



Am Samstag, 16. Juni, wird die Altkleidersammlung der katholischen Verbände, die „Aktion Hoffnung“, wieder von Ehrenamtlichen durchgeführt.

Die Säcke liegen im Schriftenstand aus und können ab dem 5. Juni im Pfarrbüro in St. Stephanus abgegeben werden, da dort die Sammelstelle ist.

Durch die Weiterverwendung der Kleider werden hoffnungsvolle Projekte in aller Welt unterstützt. Leider gibt es in der letzten Zeit immer mehr schwarze Schafe beim Sammeln von Altkleidern. Spenden Sie darum bitte Ihre Altkleider der "Aktion Hoffnung". Sie garantiert, dass der Erlös ein echter Beitrag für mehr Gerechtigkeit und Nachhaltigkeit ist.

Mehr Informationen: www.aktion-hoffnung.org

Interreligiöses Gebet um Frieden

Am **Sonntag, 17. Juni**, laden die christlichen Kirchen gemeinsam mit der alevitischen Gemeinde und sunnitischen Gläubigen im Rahmen des interkulturellen Familienfestes zu einem Friedensgebet ein. Dieses wird auf dem **Festplatz in Bonlanden um 12.00 Uhr** stattfinden.

Die Gläubigen der verschiedenen Religionen beten in jeweils eigenen Worten und Formen um den Frieden in unserer Welt und Stadt. Gemeinsam setzen sie damit ein Zeichen - für ein gutes Miteinander und für Frieden und Versöhnung zwischen den Menschen unterschiedlichster Religion und Weltanschauung.

An alle „Freunde des Friedens“ ergeht die herzliche Einladung dazu!

Reinhold Walter

...Sänger/innen gesucht...Projektchor unter der Leitung von Angelika Kopp für die musikalische Gestaltung der Gottesdienste an

Patrozinium Liebfrauen (16.9.) und an Patrozinium St. Michael (30.9.)

Die Proben hierfür sind:

Dienstag, 3.7., 19.30 Uhr Gemeindesaal St. Michael Sielmingen

Montag, 9.7., 19.30 Uhr Gemeindesaal Liebfrauen Bonlanden

Mittwoch, 12.9., 19.30 Uhr Gemeindesaal Stephanus Bernhausen.

Näheres siehe Aushang.

HERZLICHE EINLADUNG ZUM SPIELEABEND

Am

Freitag, 15. Juni
um 18 Uhr geht es im

Gemeindehaus

Liebfrauen los!

Eingeladen sind alle, die gerne in
gemütlicher Runde Brett- und
Kartenspiele spielen.

Einige Spiele stehen zur Verfügung. Wenn ein
Spiel gerne gespielt wird, einfach mitbringen.
Bestimmt finden sich Mitspieler.

Für Butterbrezeln und Getränke ist gesorgt.
Gerne kann Fingerfood mitgebracht werden.

Sachausschuss Verkündigung
der Liebfrauengemeinde Bonlanden

Bei Fragen steht das Pfarrbüro Liebfrauen zur Verfügung.

Fotobuch Osterkrippe

Die ersten Fotobücher können im Pfarrbüro abgeholt werden.

Haben Sie Interesse an einem liebevoll gestalteten Fotobuch zu unserer Ausstellung "Osterkrippe"?

Bestellen können Sie dies für 39 Euro im Pfarrbüro. Ansichtsexemplare liegen dort auch aus.



Termine für Kinder / Jugendliche

Referentin für Kinder- und Jugendarbeit: Angelika Hörster
E-Mail: a.hoerster@liebfrauen-filderstadt.de Tel.: 0152/33552941



Jeden **Montag** – außer in den Ferien – ist von 17.30 – 19.00 Uhr Drachenstark-Treff im Gemeindehaus für alle Kinder von 7 – 12 Jahren.

Probetermine der neuen Ministranten in der Kirche:

04.06., 17.00 Uhr / 14.06., 17.00 Uhr
19.06., 17.00 Uhr / 27.06., 17.00 Uhr

Samstag, 16.6., 15.00 Uhr:

Begegnungsnachmittag Glaubenswege, anschließend Mitgestaltung des Gottesdienstes.
Die Firmlinge treffen sich im Gemeindesaal



Donnerstag, 21.6., 18.00 Uhr:

Mini-Leiterrunde

Freitag, 22.6., 17.30 – 19.30 Uhr

PUMPE 3 für alle Kinder von 7 – 12 Jahren unter dem Motto „Fußballfescht“

Donnerstag, 28.6., 16.00 Uhr:

Vortreffen der Teilnehmer der KjG-Freizeit im Gymnastikraum

Glaubenswege 2018



Bei der Firmvorbereitung sind wir dieses Jahr 24 Jugendliche. Zusammen mit dem Firmtteam waren wir vom 4. - 6. Mai gemeinsam im Haus Kalkweil bei Rottenburg. Dort haben wir uns in Workshops hauptsächlich mit der Firmung selbst und Jesus Christus auseinandergesetzt. Außerdem konnten wir über den Sinn des Lebens philosophieren und unsere eigene Bibel gestalten. Am Samstag bereiteten wir unsere Agapefeier vor und feierten diese gemeinsam. Neben dem inhaltlichen Programm kam auch der Spaß nicht zu kurz. Alles in allem schauen wir auf ein gutes Wochenende als Auftakt unserer Firmvorbereitung zurück!

Gemeindereise Griechenland

Ich wünsche dir
Sonne und Regen
Berge und Meere
Abenteuer und Pausen
Trubel und Stille
Begeisterung und Staunen
Wohllullen und Achtsamkeit
Aufbruch und Ankunft
Ferne und Heimat
Freude und Dankbarkeit
Erholung und Frieden
Himmel und mehr
Glück und Segen



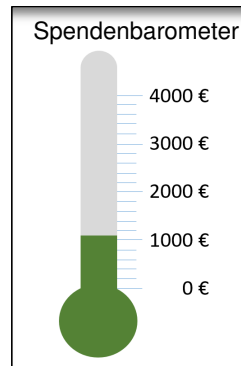
Michael Lehmler, In: Pfarrbriefservice.de

Wir wünschen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern unserer Gemeindereise erlebnisreiche Tage. Ganz nach dem Motto des Dichters Nikos Kazantsakis „Griechenland erfüllt nicht nur das Auge mit Freude, nicht nur das Herz, sondern auch den Geist. Denn hier begegnet man nicht nur Steinen und Erde und Meer, sondern auch großen Seelen, die diesen Rahmen mit Geschichte füllten.“

Liebfrauenartikel

mit dem Erwerb dieser Produkte unterstützen Sie den Kauf der neuen Marienstatue

- * **Liebfrauensekt** **8,00 €**
(aus der Sektellerei Schloss Affaltrach)
- * **Liebfrauennudeln** **3,00 €**
(bunte Motivnudeln)
- * **Liebfrauenkerze** **3,50 €**
(Stumpen-Kerze Höhe)



Ebenso haben Sie die Möglichkeit frisch gepresstes Olivenöl, in einer kleinen Brauerei gebrautes Bier und Rotwein von Trauben aus Apuglie zu erwerben.

Nachruf zum Heimgang von Pfarrer i. R. Georg Gawaz



Am 28. April 2018 haben wir unseren ersten Pfarrer von Liebfrauen Bonlanden/Plattenhardt in seinem Heimatort Berkheim im Oberland zu Grabe getragen. Während eines feierlichen Requiems durfte ich im Namen unserer Kirchengemeinde ein ehrendes Abschiedswort sprechen:

„Nun lässt du, Herr, deinen Diener in Frieden scheiden“ (Lk 1,29)

Nach einem erfüllten Leben von 90 Menschenjahren hat Gott seinen treuen Priester Georg Gawaz, unseren ersten Pfarrer von Liebfrauen in Bonlanden/Plattenhardt (von Mai 1958 bis April 1979), zu sich heimgeholt.

Die besten Lebensjahre schöpferischer Arbeit, die kraftvollen Jahre zwischen 30 und 50, mehr als zwei Jahrzehnte, hat Georg Gawaz als Seelsorger, als Lehrer unserer Kinder, als Bauherr, als liebenswerter vorbildlicher Mensch unserer Gemeinde geschenkt, seiner ersten Pfarrgemeinde.

Er war unser erster Pfarrer überhaupt in der neugegründeten Diaspora-Nachkriegsgemeinde Liebfrauen in Bonlanden auf den Fildern. Voll Freude und mit großer Erwartung nahmen wir ihn und seine liebe Schwester Wilma, die ihm als Haushälterin, als Mesnerin, als Pfarrsekretärin und als Ansprechpartnerin für die Gemeinde selbstlos diente, damals auf. Georg Gawaz konnte in der Aufbruchsituation einer neu gegründeten Gemeinde eine Vielzahl seiner Begabungen und Charismen entfalten.

Beim äußeren Aufbau der Gemeinde wirkte unser Pfarrer als umsichtiger, kunstverständiger Bauherr, wobei er sich bis zur Erschöpfung engagierte. Es galt den gerade erst erstellten Neubau, den ersten katholischen Gotteshausbau im Herzen der Filder seit der Reformation, in den nächsten Jahren vollendend zu gestalten. Mit sicherem Stilgefühl und seinem profunden Wissen über Kirchenkunst gestaltete er mit dem bekannten Bildhauer Gerhard Tagwerker den Innenraum nach den liturgischen Vorgaben des gerade erfolgten II. Vatikanischen Konzils: einen Altar als Mensa versus populum, einen Ambo anstelle einer Kanzel, eine Sakramentenstele im Chorraum. Höhepunkt war die Anschaffung einer klanggewaltigen Orgel und die Einbringung des vierstimmigen Glockengeläutes als Abschluss des Kirchenbaus. Es folgte aber sofort der Bau eines Gemeindezentrums, um soziale Aufgaben als Kirchengemeinde zu übernehmen. So baute Georg Gawaz als junger dynamischer Pfarrer einen dreizügigen katholischen Kindergarten, den ersten auf den Fildern, und dazu gleich ein Jugendhaus mit den notwendigen Wohnungen für Kindergärtnerinnen und Hausmeister. Er erkannte, wie wichtig die frühkindliche religiöse Erziehung für die Weitergabe des Glaubens ist.

Pfarrer Georg Gawaz war nicht nur ein rühriger Bauherr, der unserer Gemeinde ein Gesicht gab, vor allem war er ein Priester nach dem Herzen Gottes. Hier entfaltete er seine charismatische Begabung einer inneren Frömmigkeit in aller Bescheidenheit, mit der er die Gemeinde bewegte und zur Kirche zu führen verstand. Unter seiner Hand in seinen zwei Jahrzehnten

als Pfarrer wuchs die Kirchengemeinde von 1600 Gliedern auf 4000 Seelen. Hingebungsvoll wandte er sich den ihm anvertrauten Menschen zu. Er taufte unsere Kinder, führte sie als Religionslehrer in der Grund- und Hauptschule in die Glaubenswahrheiten ein, geleitete sie zur Erstkommunion und Firmung, sprach den Segen über junge Ehepaare, war Tröster in Krankheit und gab Hoffnung und Zuversicht den Trauernden am Grab. Er verstand es in harmonischer Art im Kirchengemeinderat gradlinig und dennoch progressiv das Verständnis von Kirche in den Zeiten des Umbruchs überzeugend im Gleichklang mit der Gemeinde zu erreichen. Georg Gawaz setzte sich als einer der ersten gegenüber dem Bischof für die viri probati zur Zulassung zur Priesterweihe ein, er drängte auf ein neues Rollenverständnis der Frau in der Kirche und kam in der liturgischen Erneuerung mit der Aufführung der ersten Jazzmessen in der Kirche der Jugend entgegen; gleichzeitig förderte er die sakrale Kirchenmusik durch den Einsatz unseres Kirchenchores und einer gregorianischen Choralschola sowie durch jährliche orchestrale Kirchenkonzerte.

Über den Tellerrand der eigenen Kirchengemeinde schauend prägte er vom guten Willen für eine ökumenische Verständigung beseelt, ein konstruktives Verhältnis zu unseren evangelischen Nachbargemeinden in Bonlanden und Plattenhardt. Über gemeinsame Gebets- und Bibeltage hinaus, gab es sogar den Predigeraustausch zwischen der katholischen und evangelischen Kirchengemeinde.

Ganz besonders in Erinnerung bleibt die liebenswerte Zuneigung, die zutiefst humane Grundhaltung von Georg Gawaz zu den Mitmenschen. Über seinen pastoralen Dienst am Menschen pflegte er vielfältige gesellige Kontakte: es gab jährliche, oft mehrtägige Gemeindeausflüge, etwa nach Oberammergau oder Vierzehnhelligen, Wanderungen in den Bayrischen Bergen, aber auch über das ganze Jahr Veranstaltungen in den eigenen Gemeinderäumlichkeiten: vom Patroziniumsfest über das ökumenische Schnitzeessen, das er einführte, bis zu Faschingsveranstaltungen. Dabei entwickelten sich freundschaftliche Bindungen, die auch über die Dienstzeit als Pfarrer von Liebfrauen lebendig erhalten geblieben sind. An diesem Tage möchte eine kleine Abordnung, lieber Georg, stellvertretend für Deine erste Pfarrgemeinde Abschied von Dir nehmen: es ist symbolisch Deine erste Pfarrsekretärin während Deiner gesamten Pfarzeit, Anna Necker, es ist weiter die rechte Hand während Deiner kontinuierlichen Bautätigkeit, der Bauleiter aller Bauprojekte und Kirchengemeinderat Heinz Necker und das ist Willi Nawrath, der als Zweiter Vorsitzender mit Dir über zwei Jahrzehnte den Kirchengemeinderat leiten durfte.

Wir drei stehen stellvertretend für die Liebfrauengemeinde voll Respekt und Anerkennung für Deine Leistung an Deinem Sarg und legen bewegt vom Dank für Dein 21-jähriges Wirken in unserer, in Deiner Liebfrauengemeinde einen Kranz als Zeichen der Erinnerung und fortdauernden Verbindung nieder und sprechen mit dem Psalmisten David: Behüte dich Gott, bei ihm bist du geborgen – und mit David mögest Du ab nun sprechen: O Gott, mein Herr bist du. Mein ganzes Glück bist du allein.

Willi-Klaus Nawrath